

# Familienzentrum Winterthur

Das Familienzentrum ist ein offener Begegnungsort für Mütter, Väter und Betreuungspersonen von Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren in Winterthur und Umgebung.

In der **Cafeteria** besteht die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, den Kreis der Familie zu durchbrechen und Ermutigung, Entlastung und Austausch für den Alltag zu finden.

Ihre Kinder sind im **Spielzimmer** neben der Cafeteria herzlich willkommen. Sie haben die Möglichkeit in einem anregenden Umfeld ausgiebig zu spielen und neue Spielgefährten zu finden. Dies fördert die Sozialkompetenz und die Integration. Ihre Kinder werden dabei betreut und können jederzeit zu ihrer Begleitperson zurück.

Das Familienzentrum bietet diverse weitere **Angebote und Kurse** an:

- Kinderhüte
- Wickel- und Stillmöglichkeit
- Kinderkleider- u. Spielsachenbörse (März/September)
- Kurse rund um die Themen Elternsein, Gesundheit und Kreativität
- Umfangreiche Infothek
- Fortlaufende Rückbildungs- und Fitgymnastik
- Verschiedene Singgruppen
- Cafeteria und Bistro
- Multikultureller Treff
- Mehrlingstreff
- Krabbelgruppe
- Mütter- und Väterberatung
- Möglichkeit zu bezahlter Mitarbeit in Spielzimmer und Cafeteria
- Vermietung der Familienzentrum-Räumlichkeiten
- Spielgruppe

Weitere Informationen finden Sie auf der letzten Seite sowie auf unserer Homepage **[www.familienzentrum-winterthur.ch](http://www.familienzentrum-winterthur.ch)**.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Familienzentrum Winterthur</b> .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Bericht des Vorstands .....	4
Bericht der Betriebsleitung .....	6
Besucherstatistik.....	8
Kursstatistik .....	9
Vorstand .....	10
Betriebsleitung .....	11
Ressortleitung .....	11
Impressionen Jubiläumsfest 25.06.2017 .....	12
Unsere Mitarbeiterinnen 2017 .....	14
Kinderkleider- und Spielzeugbörse .....	15
Albanifest: Das Famze am Chinder-Albani .....	15
25 Jahre Familienzentrum Winterthur .....	16
Erfolgsrechnung Ertrag .....	18
Erfolgsrechnung Aufwand.....	19
Bilanz per 31. Dezember 2017.....	20
Bericht der Revisorinnen .....	21
Verdankung Betriebsbeiträge, Spenden, Mithilfe .....	22

## Impressum

Redaktion/Layout : Inken Schöner

Titelseite : Tomi Schaltegger

Druck: medienwerkstatt ag, steinackerstrasse 8, 8583 sulgen

Auflage: 500 Stück

## Bericht des Vorstands

2017 begann mit grosser Spannung und Abwarten auf die Reaktion der Stadt Winterthur auf unser Finanzierungsgesuch. Noch vor den Weihnachtsferien wurde der Finanzierungsantrag fertiggestellt und im Superblock eingereicht. Im Mai 2017 folgte ein intensiver Dialog mit den wichtigsten Geldgebern am „runden Tisch“. Ziel: gemeinsames Finden einer langfristigen Finanzierung. Als Zwischenlösung verpflichteten sich einige Stiftungen ihre Beiträge zu erhöhen. Die Stadt Winterthur ihrerseits gewährt dem Familienzentrum 2017 einen einmaligen Zuschuss (bis der Antrag im Grossen Gemeinderat zur Abstimmung gelangt).

Seit kurzem ist nun entschieden, das Familienzentrum erhält von der Stadt jährlich gar einen leicht erhöhten Betrag und vom Kanton nochmals eine einmalige Subvention. Der Vorstand freut sich über die breite Unterstützung von Parlament, Behörden und Stiftungen. Damit wurde die Basis für Planungssicherheit geschaffen. Der Vorstand kann seinen Fokus auf die längerfristige Ausrichtung des Familienzentrums richten und sowohl die Strukturen als auch die Angebote überprüfen, anpassen oder erweitern. Dazu findet im Frühjahr 2018 ein Workshop statt.

Nebst den Finanzierungsfragen machte sich der Vorstand intensiv Gedanken über mögliche Kandidaten für den Vorstand. Ingrid Schneiders grösster Wunsch an der Mitgliederversammlung einen kompletten neuen Vorstand vorzuschlagen, ging in Erfüllung. Mit der Zusage von Charles Baumann als ehemaligem Leiter des kjz Winterthur und Co-Leiter der Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz in Winterthur, gewinnt das Familienzentrum eine gut vernetzte Persönlichkeit für den Vorstand. Ebenso freut die Zusage der Wunschkandidatin Silvana Ferrari. Auch sie ist als Geschäftsführerin der kofa GmbH vertraut mit dem Familienzentrum und kennt die Familienbedürfnisse sehr gut. Mit Monika Werner kündigt sich eine Rückkehr des Gründungsmitgliedes vom Famze (vormals Müze) an. Sie selbst hätte wohl nie geglaubt, wiederum im Vorstand tätig zu werden. Ama Josefine Krasnik-Ackwonu bleibt im Vorstand tätig und betreut weiterhin die Spielgruppe Fili. Bea Pfiffner, Projektverantwortliche der Börse, verstärkt den Vorstand bereits seit Oktober 2016 und schliesst die letzte Lücke im Vorstand. Alle Personen wurden ohne Gegenstimme an der Mitgliederversammlung gewählt.

Mit dem Rücktritt von Diana Schmidli und Ingrid Schneider-Unseld verliert das Familienzentrum zwei langjährige Vorstandsfrauen sowie die Präsidentin. Beide werden in Zukunft ihre berufliche Tätigkeit ausbauen und die Zeit mit der Familie geniessen. Wir danken an dieser



Stelle herzlich für den ausdauernden Einsatz und für die zahlreichen umgesetzten Projekte für das Familienzentrum.

Herzlichen Dank auch der Betriebs- und Ressortleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Freiwilligen, die sich im Jubiläumsjahr 2017 an Anlässen, Festivitäten und für Projekte des Familienzentrums eingesetzt haben. Ein spezieller Dank gilt den Stiftungen, Geldgebern und Mitgliedern, insbesondere allen Personen, die das Familienzentrum als Besucherinnen und Besucher oder Kursteilnehmende nutzen. Es freut uns sehr, dass Sie die Angebote in Anspruch nehmen und diese auf Interesse stossen.

Für den Vorstand

Beatrice Pfiffner

## Bericht der Betriebsleitung

Auch in diesem Jubiläumsjahr hat das Familienzentrum wieder viele grosse und kleine Gäste empfangen dürfen: über 11'500 Besucherinnen und Besucher konnten wir begrüssen. Neben vielen Stammgästen erreichen uns immer wieder neue Eltern mit ihren Kindern. Im interkulturellen Bereich konnten wir ebenfalls grosse Erfolge erzielen: Das Familienzentrum ist mittlerweile für viele ausländische Familien zum Ort des Austausches, des Lernens und des Erfahrens geworden. Wir möchten an dieser Stelle all unseren Gästen von Herzen für ihr Vertrauen und ihre Treue danken!

Im Juni an unserer jährlichen Mitgliederversammlung hat es eine Rochade im Vorstand gegeben. Einzig Ama Krasnik-Ackwonu blieb uns vom alten Vorstand erhalten. Neu wählen lassen haben sich Monika Werner (Gründerin MÜZe von 1992), Beatrice Pfiffner (langjährige Koordinatorin der Börse), sowie im Co-Präsidium Silvana Ferrari (Geschäftsführerin Kofa Winterthur) und Charles Baumann (ehemaliger Leiter kjz Winterthur). Der neue Vorstand hat den Betrieb neu organisiert. Inken Schöner wird als Geschäftsführerin das Familienzentrum leiten. Carmen Bordogna übernimmt neu die Pädagogische Leitung. Amparo Schwager bleibt Fachmitarbeiterin im Spielzimmer und Anabelle Villard ist Fachmitarbeiterin in der Cafeteria.

Unseren Angestellten im Spielzimmer und in der Cafeteria möchten wir an dieser Stelle ebenfalls von Herzen danken. Trotz der vielen Gäste lassen sie sich nicht aus der Ruhe bringen und sind auch bei turbulentem Betrieb stets motiviert bei der Arbeit. Sie alle tragen einen grossen Teil dazu bei, dass sich unsere Gäste wohl fühlen und gerne ihre Zeit bei uns verbringen.

Neben unseren regelmässigen Angeboten wie Multikultureller Treff, Mehrlingstreff, Kreative Werkstatt und Bistro etc. hat sich dieses Jahr der Vätertreff unter der Leitung von René Gasser weiter etabliert. Im Winter gab es abwechslungsweise mit der Kreativen Werkstatt ein kostenloses Backangebot für kleine Kinder, das sehr grossen Anklang fand. Dieses Angebot verhilft manch kleinen Gästen zu einem kreativen Nachmittag; die gebackenen Sachen werden voller Stolz nach Hause getragen oder schon gleich im Zentrum vernascht.

Das Kurswesen hat 2017 ein kleines bisschen angezogen. Im zweiten Halbjahr mussten wir nur zwei Kurse absagen. Insgesamt fanden 15 Kurse und Vorträge statt. Erfreulich ist, dass Die Kommunikations- und „Trotzkurse“ weiterhin sehr beliebt sind.



Nach über neun Jahren haben wir in der Cafeteria eine neue Kaffeemaschine angeschafft. Die Preise für einige Kaffeespezialitäten wurden angepasst. Die beliebten Latte Macchiato und Cappuccino liegen mit CHF 4.- preislich immer noch weit unter Stadtniveau.

Wir danken besonders allen Ehrenamtlichen aus Vorstand und OK Börse, welche viele unbezahlte Stunden gearbeitet haben. Ohne sie könnten wir den Betrieb des Familienzentrums nicht aufrecht halten.

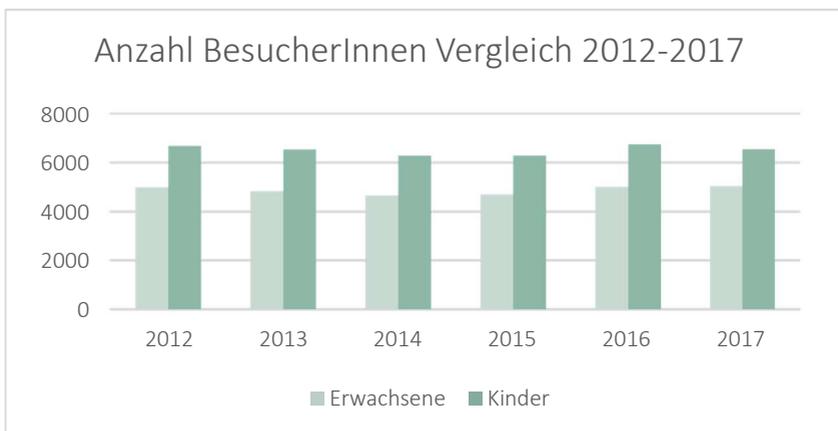
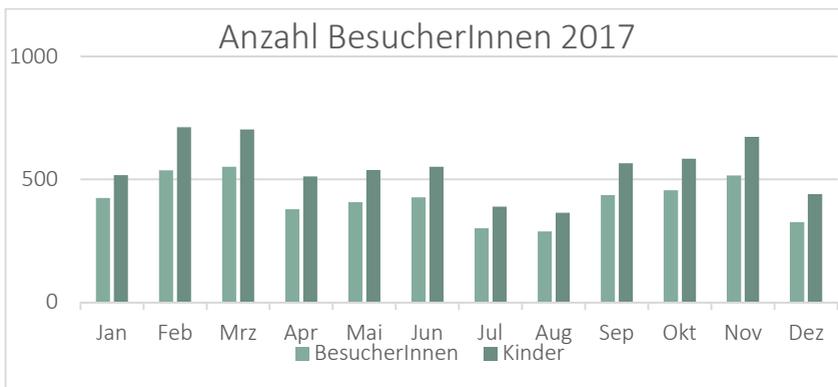
Für die Betriebsleitung

Carmen Bordogna-Hänle

Pädagogische Leiterin

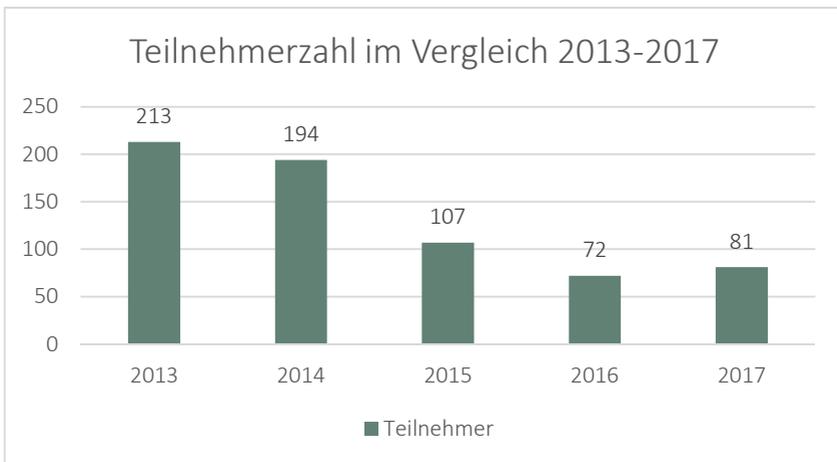
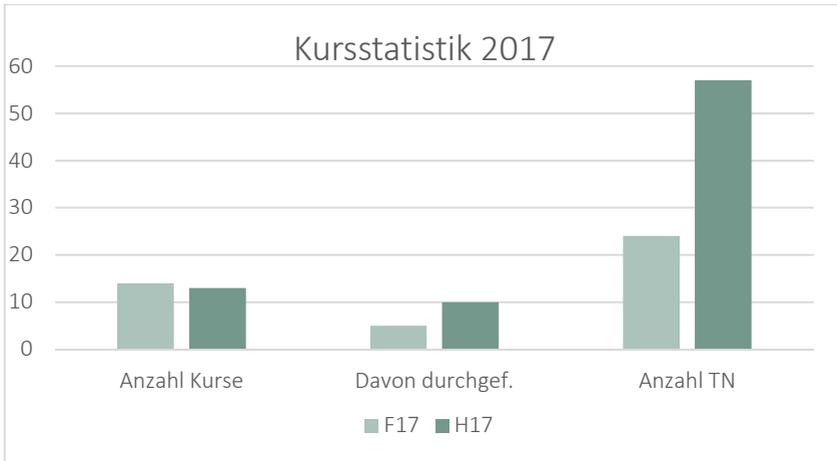
## Besucherstatistik

Im Jahr 2017 hatten wir mit knapp 12'000 kleinen und grossen Gästen ein ähnlichen Niveau wie 2016. Mit knapp 1'000 Besuchern pro Monat können wir gut umgehen, ohne dass die Qualität im Spielzimmer oder der Cafeteria leiden muss. Klar erkennbar ist, dass die Herbst- und Wintermonat deutlich höher frequentiert sind, als die Sommermonate, was sicher dem zuzuschreiben ist, dass wir leider über keinen Aussenbereich verfügen, was in den Sommermonaten mehr gefragt ist.



## Kursstatistik

2017 gestaltete sich das Kurswesen nach wie vor schwierig. Glücklicherweise konnten wir die PEKiP-Kurse von der Stiftung Generationen-Dialog übernehmen, die sich gut entwickelten. Auch die Babymassage-Kurse konnten fast alle stattfinden. Grundsätzlich stellen wir fest, dass die Termine im Herbst besser frequentiert werden als Angebote in der ersten Jahreshälfte.



## Vorstand



**Charles Baumann**  
*Co-Präsidium*



**Silvana Ferrari**  
*Co-Präsidium*



**Ama Krasnik-Ackwonu**



**Beatrice Pfiffner**



**Monika Werner**

## Betriebsleitung



**Carmen Bordogna**  
*Marketing und PR*



**Inken Schöner**  
*Finanzen*

## Ressortleitung



**Amparo Schwager**  
*Spielzimmer*



**Anabelle Villard**  
*Cafeteria*

# Impressionen Jubiläumsfest 25.06.2017





# Unsere Mitarbeiterinnen 2017

## Im Spielzimmer



*v.l.n.r.* Anke Tamassy, Alexandra Etter, Mina Habermann, Verena Fischer, Therese Rohr, Lusine Petrosyan, Mirjeta Mehmeti, Amparo Schwager *(es fehlen Desirée Hunziker und Taghrid Touba)*

## In der Cafeteria



*v.l.n.r.* Anabelle Villard, Rosa Martin, Montserrat Fernandez, Sandra Plüer *(es fehlen Veridiana Bajrami, Julia Bosshard und Rebecca Holzer)*

## Kinderkleider- und Spielzeughörse

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir auch 2017 auf beeindruckende Zahlen unserer Börse in der Alten Kaserne blicken:



Im März wurden insgesamt knapp **15'000 Artikel** zum Verkauf angeboten, im September knapp **12'000** von jeweils **200 AnbieterInnen**. Verkauft wurden jeweils rund 50% der Artikel, so dass im März ein Umsatz von Fr. 31'000.- und im September von 34'000.- erzielt wurde. Nach Abzug der 70% für die Anbieterinnen und

unserer Kosten (Miete, Transport, Spesen etc.) blieben dem Famze insgesamt Fr. **17'000.- für das Jahr 2017** - ein unbeschreiblicher Erfolg, der wie in den letzten Jahren auch, ein wichtiges Standbein für das Weiterbestehen des Famze ausmacht. Dieser Erfolg ist vor allen Dingen dem unglaublichen Einsatz des Börsen-OK und seinen rund 120 HelferInnen zu verdanken, die ausnahmslos unbezahlt für uns im Einsatz waren!

## Albanifest: Das Famze am Chinder-Albani

Wir haben uns sehr gefreut, dass das OK des Albanifests uns angefragt hat, ob wir eine Cafeteria im Stadtpark im Rahmen des Chinder-Albani anbieten wollten. Neben dem Kaffeeausschank gab es auch eine kleine Basstelecke, wo die Kinder verweilen konnten, während die Eltern sich über guten Kaffee und Kuchen freuten. Der Erfolg war so gross, dass wir gleich für 2018 angefragt wurden und natürlich zugesagt haben.



## 25 Jahre Familienzentrum Winterthur

25 Jahre Familienzentrum Winterthur - welch stolze Zahl!

1992 fiel Monika Werner die Decke auf den Kopf. Ihr damals einjähriger Sohn Pablo langeweilte sich und beide suchten einen Ort zum Verweilen, Austausch, Elternhilfe etc. Kurzerhand ging Monika mit Flugblättern über den Winterthurer Wochenmarkt, inserierte im Landbote und fand so Gleichgesinnte.

Im Februar 1992 war es dann soweit: eine kleine Gruppe von 5 Frauen gründete den Verein „Mütterzentrum Winterthur“. Im Laufe der Jahre veränderte das Zentrum immer wieder seinen Namen. Von „Treff für Minis mit Maxis“ bis hin zum heutigen Namen „Familienzentrum Winterthur“, womit auch den Vätern gerecht wurde, die immer häufiger als Besucher im Familienzentrum anzutreffen sind. Aber ausser dem Namen hat sich auch sonst so einiges verändert, das ehemalige Mütterzentrum ist heute nicht mehr wiederzuerkennen. Alleine die Veränderung der letzten knapp 10 Jahre seit Umzug von der Obergasse ins Sidi-Areal und somit in unmittelbare Nähe des KJZ hat viel zur Professionalisierung beigetragen. Neben einer bezahlten Betriebsleitung konnte auch eine Fachfrau Kleinkindbetreuung für das Spielzimmer eingeplant werden.

Und ausgerechnet im Jubiläumsjahr rutscht die Finanzierung des „Famze“ in die Krise. Nach auf drei Jahren angelegten reduzierten Zahlungen endet die verbindliche und wiederkehrende kantonale Subvention 2017 definitiv. Hiervon ausgenommen ist - wie wir hoffen - ein von uns gestellter Antrag auf einen einmaligen Überbrückungsbeitrag für das Betriebsjahr 2018. Um die sich abzeichnende finanzielle Notlage abzuwenden, stellt das Familienzentrum Ende 2016 bei der Stadt Winterthur den Antrag, ihre bisherigen Zahlungen zu erhöhen und so den Verlust aufzufangen. Eine lange Planung und Vorbereitung des Antrags für die Abstimmung im Gemeinderat findet statt und ist bis Ende des Jubiläumsjahrs noch nicht entschieden. Es bleibt also weiterhin spannend, wie und ob es mit dem Famze weitergeht. Ein Lichtblick kurz vor Ende des Jahres: Wir dürfen uns der vorbereitenden Kom-



mission des Gemeinderats mit einer Präsentation vorstellen und bekommen ein erstes positives Feedback. Erst 2018 aber wird die Entscheidung fallen, ob und wie hoch der Beitrag der Stadt ausfallen wird.

Trotz dieser ungewissen Aussicht beschliessen wir, am 25. Juni 2017 ein Fest zum Jubiläum zu feiern. Um das Budget dafür klein zu halten erfahren wir viel Unterstützung: Tina Habermann, die Tochter unserer Mitarbeiterin Mina Habermann, die gerade ihre Prüfung zur Konditorin erfolgreich abgelegt hat, backt uns eine mehrstöckige Torte - Roland Rietiker, der uns schon seit einigen Jahren seinen selbst hergestellten Sirup sponsert, stellt uns einen Grill gratis zur Verfügung und besorgt uns zu günstigen Konditionen Würstli. Neben weiteren Attraktionen wie dem Didgeridoo-Spiel von Peter Vrdoljak, Postenlauf und Hüpfburg rundet eine Vorstellung von Putzfrau Luise das Programm ab und zum Abschluss lassen wir mit einem Wettbewerb viele Ballons steigen. Nach nur drei Stunden erhalten wir Nachricht via Facebook - ein Ballon wurde in Davos gefunden. Der Wind stand gut - wir deuten dies als ein gutes Omen für die Zukunft des Famze.

*(Weitere Impressionen vom Fest auf Seite 12/13)*

# Erfolgsrechnung Ertrag

## Ertrag

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	17 502,00	20 700,00
<i>Total Beiträge</i>	<u>17 502,00</u>	<u>20 700,00</u>
Stadt Winterthur	50 000,00	20 000,00
Bildungsdirektion Kanton Zürich - AJB	40 000,00	60 000,00
Adele Koller-Knüsli Stiftung	40 000,00	20 000,00
Hilfsgesellschaft Winterthur	25 000,00	25 000,00
Volkart Stiftung	20 000,00	-
Carl Hüni-Stiftung	6 000,00	6 000,00
Ertrag Stiftungen	-	8 000,00
<i>Total Betriebsbeiträge</i>	<u>181 000,00</u>	<u>139 000,00</u>
Kaffeebetrieb	23 761,87	24 972,41
Kinderhüeti	4 340,40	8 597,35
Elki-Treff	4,50	-
Spielgruppe	13 411,00	-
<i>Total Betriebsertrag</i>	<u>41 517,77</u>	<u>33 569,76</u>
Kurswesen	16 917,00	14 328,50
Börsen	17 621,17	16 774,12
Bistro	5 555,00	6 153,50
Diverse Aktivitäten	400,00	-
Offene Samstage	-	40,00
Elternfreizeit	1 023,50	2 382,10
Inserate im Programmheft	4 042,00	7 165,00
Diverse Angebote Dritter	45,00	1 288,00
Diverse Einnahmen	-	89,00
<i>Total Sonstiger Betriebsertrag</i>	<u>45 603,67</u>	<u>48 220,22</u>
Mieteinnahmen	7 570,00	8 596,00
<i>Total Vermietung</i>	<u>7 570,00</u>	<u>8 596,00</u>
Spenden	1 111,70	3 377,25
<i>Total Spenden</i>	<u>1 111,70</u>	<u>3 377,25</u>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<u><b>294 305,14</b></u>	<u><b>253 463,23</b></u>

# Erfolgsrechnung Aufwand

## Aufwand

	2017 CHF	2016 CHF
Löhne	-149'619.50	-148'221.65
Sozialversicherungen	-13'901.80	-13'865.70
Personalnebenkosten	-5'958.82	-3'097.63
<i>Total Personalaufwand</i>	<u>-169'480.12</u>	<u>-165'184.98</u>
Kaffeebetrieb	-7'658.72	-8'759.70
Nebenkosten Kaffeebetrieb	-746.05	-986.22
Spielgruppe	-226.46	-
sonstiger Betriebsaufwand	-14'388.35	-11'763.21
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<u>-23'019.58</u>	<u>-21'509.13</u>
Raumaufwand	-50'000.00	-50'000.00
Unterhalt und Reparaturen	-1'807.30	-1'649.48
Reinigung	-4'916.71	-5'443.22
Sachversicherungen, Gebühren und Entsorgung	-760.15	-901.10
Entsorgung	-11.90	-
Büro und Verwaltung	-13'562.24	-13'664.90
Marketing	-2'503.20	-1'886.40
Finanzerfolg	-115.15	-67.85
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<u>-73'676.65</u>	<u>-73'612.95</u>
Abschreibungen	-1'196.00	-
<i>Total Abschreibungen</i>	<u>-1'196.00</u>	<u>-</u>
Ausserordentlicher Ertrag	-	1'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-20'000.00	-
<i>Total Ausserordentlicher Erfolg</i>	<u>-20'000.00</u>	<u>1'000.00</u>
Zuweisung Fonds	-800.00	-4'640.00
<i>Total Zuweisung Fonds</i>	<u>-800.00</u>	<u>-4'640.00</u>
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>6'132.79</u></b>	<b><u>-10'483.83</u></b>

# Bilanz per 31. Dezember 2017

## Aktiven

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	205 392,05	173 945,09
Übrige Forderungen	2 975,75	2 464,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9 087,10	11 366,70
<b><i>Umlaufvermögen</i></b>	<b><u>217 454,90</u></b>	<b><u>187 775,79</u></b>
Einrichtungen	4 800,00	1,00
Möbiliar Spielzimmer	1,00	1,00
<i>Sachanlagen</i>	<u>4 801,00</u>	<u>2,00</u>
<b><i>Anlagevermögen</i></b>	<b><u>4 801,00</u></b>	<b><u>2,00</u></b>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>222 255,90</u></b>	<b><u>187 777,79</u></b>

## Passiven

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Schulden aus Lieferung und Leistungen - gegenüber Dritten	586,00	1 106,35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18 956,32	18 120,65
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21 211,40	13 981,40
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<u>40 753,72</u>	<u>33 208,40</u>
Allgemeine Rückstellungen	63 671,20	43 671,20
<i>Rückstellungen</i>	<u>63 671,20</u>	<u>43 671,20</u>
<b><i>Fremdkapital</i></b>	<b><u>104 424,92</u></b>	<b><u>76 879,60</u></b>
Zweckgebundene Fonds	5 440,00	4 640,00
<b><i>Fondskapital</i></b>	<b><u>5 440,00</u></b>	<b><u>4 640,00</u></b>
Vereinsvermögen	112 390,98	106 258,19
<b><i>Eigenkapital</i></b>	<b><u>112 390,98</u></b>	<b><u>106 258,19</u></b>
<b>Total Passiven</b>	<b><u>222 255,90</u></b>	<b><u>187 777,79</u></b>

**Jahresrechnung vorbehaltlich der Abnahme durch die Mitgliederversammlung am 8. Mai 2018.**



# Bericht der Revisorinnen

Christine Zolles  
Wylandstrasse 29  
8400 Winterthur

Julia Westphal-Schläpfer  
Dürrenrainstrasse 5  
8422 Pfungen

---

## Revisionsbericht an die Generalversammlung 2018 des Vereins Familienzentrum Winterthur

Als Revisorinnen des Vereins Familienzentrum Winterthur haben wir die Buchführung für die Rechnungsperiode vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 auf Basis von Stichproben geprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Buchführung ordnungsgemäss geführt ist
- die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung korrekt ist
- die Belege lückenlos vorhanden sind

Das ausgewiesene Vereinsvermögen von CHF 112'390.98 stimmt mit den Vermögensausweisen überein. Die Erfolgsrechnung verzeichnet einen Gewinn von CHF 6'132.79.

Aufgrund unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Winterthur, 2. März 2018

  
Christine Zolles

  
Julia Westphal-Schläpfer

## Verdankung Betriebsbeiträge, Spenden, Mithilfe

Wir finanzieren unseren Betrieb neben eigenen Erträgen (Betriebs- und Projekteinnahmen, Gratisstunden, Mitgliederbeiträge) hauptsächlich dank grosszügiger Betriebs- und Förderbeiträge von privaten Stiftungen, aus den Subventionen des Kantons und dem Leistungsvertrag der Stadt Winterthur sowie diversen Spenden. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte das Familienzentrum den Betrieb nicht aufrechterhalten. Ganz speziell möchten wir folgenden Geldgebern und Stiftungen für die erneut grosszügige Unterstützung im Jahr 2017 danken:

- Stadt Winterthur
- Bildungsdirektion Kanton Zürich,  
Amt für Jugend und Berufsberatung
- Adele Koller-Knüsli Stiftung Winterthur
- Hilfsgesellschaft Winterthur
- Volkart Stiftung Winterthur
- Carl Hüni-Stiftung Winterthur

Auch für die gute Zusammenarbeit mit diversen Geschäften in Winterthur, die seit vielen Jahren regelmässig in unserem Programmheft inserieren, möchten wir uns bedanken.

Über 2000 Gratis-Arbeitsstunden wurden auch 2017 wieder geleistet. Ein grosses Dankeschön geht an unseren Vorstand, unsere Projektfrauen, Freiwilligen und unsere Mitarbeiterinnen, die immer wieder selbstlos ihre Freizeit für das Familienzentrum einsetzen. Ohne diese Arbeit wäre das Familienzentrum nicht finanzierbar. Ihr Einsatz trägt mit dazu bei, den Bestand des Familienzentrums zu sichern.

Ein herzliches Dankeschön an alle!



<b>Adresse</b>	<p>Familienzentrum Winterthur  St. Gallerstrasse 50, 8400 Winterthur  Tel: 052 212 15 12 (während Öffnungszeiten)  info@familienzentrum-winterthur.ch  www.familienzentrum-winterthur.ch</p>										
<b>Öffnungszeiten</b>	<table> <tr> <td>Montag</td> <td>14.30 - 17.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>09.00 - 11.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>09.00 - 11.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>09.00 - 11.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>09.00 - 11.30 Uhr</td> </tr> </table>	Montag	14.30 - 17.00 Uhr	Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montag	14.30 - 17.00 Uhr										
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr										
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr										
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr										
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr										
<b>Kinderhüttdienst</b>	<p>Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind (ab 1 Jahr) während unserer Öffnungszeiten stundenweise betreuen zu lassen. Anmeldung und Tarife unter Tel: 052 212 15 12 (während der Öffnungszeiten)</p>										
<b>Mitarbeit</b>	<p>Sind Sie interessiert an der Mitarbeit in der Cafeteria oder im Spielzimmer?  Dann melden Sie sich bei:  <b>Cafeteria:</b> Anabelle Villard  info@familienzentrum-winterthur.ch  <b>Spielzimmer:</b> Amparo Schwager  info@familienzentrum-winterthur.ch</p> <p>Oder haben Sie Lust, sich im <b>Vorstand</b> zu engagieren? Dann melden Sie sich per E-Mail bei:  vorstand@familienzentrum-winterthur.ch</p>										
<b>Spenden</b>	<p>Familienzentrum Winterthur  IBAN CH62 0900 0000 8400 6442 6</p>										